

Kempraten, römischer Vicus

Römersiedlung. Urspr. in der Bucht von Kempraten, heute etwa 100m vom Zürichsee entfernt. Reste sind an den Fundstellen Meienbergstrasse, Römerwiese sowie Friedhofareal und Kapelle St. Ursula zu besichtigen.

Information zu Jona

In Kempraten existierte eine bedeutende röm. Siedlung (vicus). Mit der Gründung Rapperswils um 1200 wurden die Bewohner des Gebiets Jona zu Untertanen der Stadt. 1799 erfolgte die Trennung von der Stadt, 1803 die Zuteilung zum Kt. St. Gallen als selbstständige Gde. 2003 stimmten die Stimmbürgerinnen und -bürger von Rapperswil und Jona einer Vereinigung beider Gden grundsätzlich zu. A. des 19. Jh. hatten mechanische Baumwollspinnereien einen

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch



Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern.
Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010
www.gsk.ch/

wirtschaftlichen Aufschwung mit Bevölkerungszuwachs zur Folge, und auf erhöhten Lagen und am See entstanden zahlreiche Villen. Seit den 1950er Jahren verstärkte Industrialisierung und vermehrter Wohnungsbau. Die Bevölkerung nahm seit 1941 um mehr als das Fünffache zu und zählte A. 2004 17 574 Einwohner. Heute städt. Siedlung ohne klaren Kern und mit einer ausgeprägten Durchmischung versch. Baustile.

